

Sportliche Nikoläuse spenden fleißig für OZ-Aktion

Stralsund. Zwar sind es noch ein paar Tage, bis der Nikolaus kommt. Doch weder die Organisatoren des Nikolauslaufs noch die Teilnehmer sahen das zu verbissen. Und so trafen sich bereits zum 17. Mal am Sonntag Läufer/innen und Walker/innen auf der Sundpromenade zum Sport für den guten Zweck.

„Seit wir den Lauf auf die Beine stellen, werden sämtliche Einnahmen aus Startgebühren und Kuchenverkäufen für die Aktion ‚Helfen bringt Freude‘ der OSTSEE-ZEITUNG gespendet“, sagt Organisator Gerd Riedel. In diesem Jahr geht das Geld an den Stralsunder Kindernotdienst.

Auf einen kompetitiven Charakter wird hier ganz bewusst verzichtet: „Wir machen das mit

Aktion
Helfen bringt
Freude



erklärt Bärbel Kämpfer, die Leiterin der Laufgruppe des SV Hanse-Klinikum.

Seit vielen Jahren wird der Nikolauslauf von dem Sportverein veranstaltet, initiiert wurde er allerdings vom Inhaber des ehemaligen Sportladens „Laufschritt“, Jörg Opretzka. „Weil es in fast jeder Stadt in der Umgebung von Stralsund schon einen Nikolauslauf gab, habe ich dann auch gedacht, so einen zu veranstalten“, erinnert er sich.

Absicht ohne Zeitnahme und Platzierungen, weil bei uns der Spaß im Vordergrund steht und nicht der Leistungsgedanke“,

Mittlerweile erfreut sich die Veranstaltung großer Beliebtheit. Von den Jüngsten beim Kinderlauf bis zu über 80-jährigen Sportlern waren 140 Athleten aller Altersklassen vertreten. Auch das laufbegeisterte Team Like-deeler war wieder dabei. „Seit es uns gibt, laufen wir hier auch

mit“, berichtet Jens Neumann. Janin Herrmann fügt gut gelaunt hinzu: „Da hat man mal die Möglichkeit zu schnattern.“

Aber die Crossläufer wären ja nicht sie selbst, wenn sie nicht auch einen Nikolauslauf etwas extremer gestalten würden. Deswegen verlagerten zwei Sportler

ihre Laufstrecke von „auf der Sundpromenade“ auf „vor der Sundpromenade“ und wateten durch das sechs Grad kalte Wasser. Im Anschluss ließen die Teilnehmer das Event mit warmen Getränken und Kuchen ausklingen. Im Ziel übergab der Nikolaus persönlich jedem Teilnehmer eine Nachbildung seiner selbst aus Schokolade. Der Erlös aus Startgebühren, Kuchenverkauf und Spenden ergab eine Summe von 507,01 Euro.

Eine Veranstaltung mit ähnlichem Konzept ist vom SV Hanse-Klinikum bereits für den 26. Januar 2020 geplant. Beim Hanse-Gesundheitslauf werden die Einnahmen ebenfalls einem sozialen Projekt zur Verfügung gestellt.

Arne Lehmann



Nikolauslauf in Stralsund: Die großen und kleinen Läufer/innen und Walker/innen hatten weder Zeit noch Platzierung im Sinn, sondern einfach nur Spaß.

FOTO: ARNE LEHMANN